



ÖSTERREICHISCHE
ÄRZTEKAMMER

Fachspezifische Prüfungsrichtlinie
für das Sonderfach

Sozialmedizin

(beschlossen von der Prüfungskommission im November 2001)

1. Berufsbild

Sozialmedizin ist ein eigenständiges Fachgebiet der Medizin, das sich mit den wechselseitigen Beziehungen zwischen Gesundheit bzw. Krankheit und der Gesellschaft beschäftigt. Neben den sozial bedingten oder beeinflussten Krankheitsursachen werden auch die Auswirkungen von Gesundheitsstörungen auf die soziale und wirtschaftliche Stellung des einzelnen sowie auf die Gesamtbevölkerung untersucht. Außerdem sind die Maßnahmen der Gesellschaft zur Verhütung von Krankheiten, zur Wiederherstellung der Gesundheit und bei der Betreuung chronisch Kranker und Behinderter zu studieren. Die Methoden der Sozialmedizin sind vor allem epidemiologischer, soziologischer, ökonomischer und psychologischer Art.

2. Prüfungsziel / Prüfungsinhalt

Prüfungsziel:

Ziel der Facharztprüfung ist der Nachweis der Kompetenz, die alltäglichen Anforderungen an den Facharzt gemäß Berufsbild kompetent und selbständig erfüllen zu können.

Prüfungsinhalt:

Den Prüfungsinhalten liegen die Ausbildungsinhalte gemäß Ärzte-Ausbildungsordnung für das Sonderfach Sozialmedizin zugrunde.

- Soziologische Struktur der Bevölkerung und bestimmter Bevölkerungsgruppen unter Berücksichtigung medizinischer Fragestellungen
- Ausarbeitung und Weiterentwicklung epidemiologischer Methoden
- Epidemiologie nicht-infektiöser Krankheiten und ihrer Ursachen sowie der Risikofaktoren
- Epidemiologie infektiöser Krankheiten, sowie soziale und gesellschaftliche Beziehungen zu klären sind
- Grundlagen und Methoden sowie Organisationsformen der Gesundheitsvorsorge
- Grundlagen, Methoden und Organisationsformen der Rehabilitation
- Aufbau und Funktion des Gesundheitswesens sowie die Planung in diesem Bereich
- Soziologische Struktur der im Gesundheitswesen tätigen Berufsgruppen und Probleme der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie soziologische Fragen in Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Ökonomische und finanzielle Fragen der Gesundheitsvorsorge, der kurativen und der rehabilitierenden Medizin
- Medizinische Fragen der Raumplanung und Raumordnung
- Struktur, Aufgabe und Budget der Sozialversicherung
- Verhalten der Bevölkerung und bestimmter Bevölkerungsgruppen in gesundheitlichen Fragen und bei der Inanspruchnahme medizinischer Dienste, sowie die Möglichkeit, dieses Verhalten zu beeinflussen
- Zukünftige gesellschaftliche, ökonomische und epidemiologische Entwicklungen, die für die Morbidität der Bevölkerung oder die Gesundheitsvorsorge, die kurative oder rehabilitierende Medizin wichtig sein könnten

3. Vorbereitungsmöglichkeiten

Die Facharztprüfung dient nicht der Lehrbuchabfrage, sondern soll vor allem jene Kompetenzen überprüfen, die den Facharzt befähigen, aufgrund seiner Ausbildung selbständig und eigenverantwortlich den alltäglichen Anforderungen gerecht zu werden.

4. Prüfungsmethode(n) / Prüfungsablauf

Die Fragen werden im Rahmen einer strukturierten mündlichen Prüfung gestellt, d.h. sowohl die Fragen als auch die erwarteten Antworten werden im vornhinein festgelegt und die Fragen werden für alle Kandidaten nach dem gleichen Gewichtungsschlüssel ausgewählt. Im Rahmen von etwa 2 Stunden werden jedem Kandidaten aus 8 Themenschwerpunkten /Fallbeispielen 2 – 5 Fragen gestellt.

5. Bewertung

Die Bewertung erfolgt ausschließlich mit "bestanden" oder "nicht bestanden". Innerhalb von 8 Wochen ab dem Prüfungstermin werden die Kandidaten vom Prüfungsergebnis schriftlich verständigt. Falls das Gesamtprüfungsergebnis gleich im Anschluss an die Prüfung festgestellt werden kann, ist es möglich, das Ergebnis dem Kandidaten – unabhängig von der schriftlichen Mitteilung – gleich mündlich mitzuteilen. Telefonische Auskünfte sind nicht möglich.

6. Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Auswahl der Prüfungsfragen, die Durchführung der Prüfung, die Festlegung der Bestehensgrenze und die Qualitätssicherung der Prüfungsfragen. Der Prüfungsausschuss setzt sich zusammen aus 1 Vorsitzenden und 2 Mitgliedern sowie 3 Stellvertretern. (s. PO § 25) Der Prüfungsausschuss ist für 5 Jahre nominiert. Eine Wiederwahl ist möglich.

Die Mitglieder sind:

Vorsitzender Gruppe 2 :	Univ. Prof. Hofrat Dr. Günther Wewalka
Stv. Vorsitzende Gruppe 2:	a. o. Univ. Prof. Dr. Birgit Willinger
Mitglied Gruppe 2:	Univ. Prof. Dr. Walter Koller
Stv. Mitglied Gruppe 2:	Univ. Prof. Dr. Egon Marth
Fachmitglied:	Univ. Prof. Dr. Michael Kunze
Stv: Fachmitglied:	Univ. Prof. Dr. Walter Kofler

7. Prüfungstermin / Wiederholungsprüfung / Prüfungsort

Die Prüfung findet mindestens einmal pro Jahr gemeinsam mit der Facharztprüfung in den Sonderfächern Hygiene und Mikrobiologie, Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin sowie Virologie am gleichen Ort statt. Bei Bedarf kann ein weiterer Prüfungstermin angesetzt werden.

Eine Wiederholung der Facharztprüfung ist erst wieder zum nächsten regulären Prüfungstermin möglich. Die Anzahl der Wiederholungen ist nicht limitiert.

Prüfungstermin, Prüfungsort und Zeit sind zeitgerecht vorher folgenden Medien zu entnehmen:

- Homepage der akademie der ärzte: www.arztakademie.at
- Österreichische Ärztezeitung

Das Anmeldeformular ist in den Landesärztekammern erhältlich bzw. von der Homepage der österreichischen akademie der ärzte abrufbar; www.arztakademie.at

8. Qualitätssicherung

Nach jeder Prüfung werden die Prüfungsfragen anhand des Prüfungsergebnisses von einer Expertengruppe evaluiert. Hierbei wird überprüft ob die formulierten Prüfungsaufgaben den Anforderungen genügen hinsichtlich Relevanz für die Prüfung der Fachkompetenz, Verständlichkeit, Schwierigkeit, adäquate Fallbeschreibung, Eindeutigkeit, Antwortschlüssel für jede Frage. Das gleiche Verfahren wird bei der Erstellung neuer Fragen und Antworten angewendet. Nur solche Prüfungsaufgaben, die mängelfrei sind oder deren Mängel vom Expertenteam korrigiert werden können, finden Aufnahme in dem Fragenkatalog.

9. Ansprechpartner für die Kandidaten

Inhaltlich:

Univ. Prof. Dr. Michael Kunze, Institut für Sozialmedizin, Tel.: 4085681, Fax: 4088833,
Sozialmedizin@meduniwien.ac.at